

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 26/0315
42 - Amt für Schule und Sport			Datum: 07.08.2026
Bearb.:	Janßen, Max	Tel.: -8590	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	02.09.2026	Anhörung

Sicherheit an den Norderstedter Schulen; hier: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.07.2026 zu TOP 15

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 01.07.2026 wurde die Verwaltung durch die CDU-Fraktion unter TOP 15 gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

Bei einem weiteren Einbruch ins Schulzentrum Süd wurden wieder Laptops, auch diesmal im sechsstelligen Wert, entwendet. Von diesem Einbruch hat die Politik zum wiederholten Mal zuerst aus den Medien erfahren.

Aus dem Copernicus-Gymnasium und der OGGS Müllerstraße hören wir von wiederholten Vandalismusschäden.

Mitgliedern der CDU-Fraktion wurde berichtet, dass sich schulfremde, augenscheinlich gewaltbereite Personen (gemeint sind ausdrücklich nicht Nutzer der außerschulischen Aktivitäten von Vereinen, Musikschule, VHS etc.) auf den Schulhöfen/Schulgelände und in den Schulgebäuden ohne entsprechende Legitimation bewegen. Es wird auch von offenstehenden, nicht abgeschlossenen Eingangstüren berichtet, so dass, zumindest tagsüber die Schulen für Jedermann frei zugänglich sind.

Schule ist ein Ort, an dem sich alle Beteiligten, vor allem die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte sich und wohlfühlen sollen!

Diebstähle und Vandalismus führen zu Unterrichtsbeeinträchtigungen. Ersatzbeschaffungen und die Beseitigung der Schäden binden Steuermittel, die, unabhängig von der aktuellen Haushaltslage, an anderer Stelle fehlen.

Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Norderstedt als Schulträger um die Sicherheit unserer Schulen – Gebäude und Personen – zu gewährleisten?

Welche Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Leib und Seele der zu den Schulgemeinschaften gehörenden Personen schlägt die Oberbürgermeisterin und ihre Verwaltung der Politik vor?

Sachbearbeitung	Fachbereichs-leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	----------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Wir bitten um Beantwortung der Fragen und Darstellung der Sachverhalte zu Protokoll der heutigen Sitzung, in jedem Fall vor dem Ende der politischen Sommerpause.

Antworten der Verwaltung:

Die Stadt Norderstedt nimmt die wiederholten Einbruchsfälle, Vandalismusschäden und Hinweise auf unbefugte Aufenthalte auf Schulgeländen sehr ernst. Schulen müssen sichere Orte für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie alle weiteren Nutzerinnen und Nutzer sein. Die Stadt als Schulträger arbeitet daher kontinuierlich daran, die Sicherheit der Gebäude, der technischen Ausstattung und der dort anwesenden Personen durch bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen weiter zu verbessern.

Nach dem erneuten Einbruch in das Schulzentrum Süd wurden gemeinsam mit den betroffenen Schulen kurzfristige Maßnahmen umgesetzt. Als Sofortmaßnahme wurden die elektronischen Endgeräte der Schülerinnen und Schüler vorübergehend mit nach Hause gegeben, um eine weitere Entwendung der Geräte zu verhindern. Nach den Sommerferien werden hierzu erneut Gespräche mit den Schulen geführt, um den zukünftigen Umgang mit den Geräten unter Berücksichtigung pädagogischer und sicherheitsrelevanter Aspekte abzustimmen. Gleichzeitig werden alle Beteiligten, insbesondere Lehrkräfte, Hausmeisterdienste und weitere Nutzerinnen und Nutzer der Schulgebäude, weiterhin dafür sensibilisiert, sowohl die Geräte als auch die entsprechenden Räume und Gebäude konsequent zu verschließen.

Auch im Bereich des baulichen Einbruchschutzes werden Maßnahmen umgesetzt. Im Neubau des Campus Glashütte sind für die Aufbewahrung technischer Ausstattung geeignete Räume mit verstärkten Türen und erhöhtem Einbruchschutz vorgesehen. Im Altbau des Schulzentrums Süd erfolgt derzeit der Austausch vorhandener Türen gegen Türen mit verbessertem Einbruchschutz.

Darüber hinaus wird aktuell geprüft, ob die Räume zur Aufbewahrung der technischen Ausstattung mit Kamerasystemen in Verbindung mit Bewegungsmeldern ausgestattet werden können. Die technische Umsetzung wäre durch die Schul-IT grundsätzlich möglich, muss jedoch zunächst unter rechtlichen und insbesondere datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten bewertet werden. Ergänzend werden weitere technische und organisatorische Möglichkeiten zur Verbesserung der Gebäudesicherheit geprüft.

Ein Gespräch mit der zuständigen Versicherung zur Erörterung möglicher Anforderungen und weiterer Empfehlungen wurde bereits avisiert. Zusätzlich plant die Verwaltung (Amt für Schule und Sport und Ordnungsamt) einen Austausch mit der Polizei, um Möglichkeiten für verstärkte Präsenzmaßnahmen, Prävention und eine Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls an den Schulen zu beraten.

Die Hinweise auf schulfremde Personen auf Schulgeländen und in Schulgebäuden werden aufgenommen und gemeinsam mit den Schulen bewertet. Dabei wird geprüft, ob bestehende Regelungen zu Zugängen, Schließzeiten und Verantwortlichkeiten weiter angepasst werden müssen. Die vielfältige Nutzung der Schulgebäude durch Vereine, Musikschule, Volkshochschule und weitere Partner soll weiterhin ermöglicht werden, gleichzeitig müssen klare Zuständigkeiten und Sicherheitsstandards eingehalten werden.

Darüber hinaus wird der Austausch zwischen Schulträger, Schulen, Sicherheitsbehörden und weiteren Beteiligten weiter intensiviert. Dazu gehören eine regelmäßige Überprüfung möglicher Schwachstellen, die Optimierung von Meldewegen sowie die Sensibilisierung aller Nutzerinnen und Nutzer für Sicherheitsanforderungen.

Anlagen:

Anfrage der CDU-Fraktion im Ausschuss für Schule und Sport am 01.07.2026

**Anfrage der CDU-Fraktion im Ausschuss für Schule und Sport
am 01.07.2026 zu TOP 15 „Berichte und Anfragen öffentlich“
- Sicherheit an Norderstedter Schulen -**

Bei einem weiteren Einbruch ins Schulzentrum Süd wurden wieder Laptops, auch diesmal in sechsstelligem Wert, entwendet. Von diesem Einbruch hat die Politik zum wiederholten Mal zuerst aus den Medien erfahren.

Aus dem Copernicus-Gymnasium und der OGGS Müllerstraße hören wir von wiederholten Vandalismusschäden.

Mitgliedern der CDU-Fraktion wurde berichtet, dass sich schulfremde, augenscheinlich gewaltbereite Personen (gemeint sind ausdrücklich nicht Nutzer der außerschulischen Aktivitäten von Vereinen, Musikschule, VHS etc.) auf den Schulhöfen / Schulgelände und in den Schulgebäuden ohne entsprechende Legitimation bewegen.

Es wird auch von offenstehenden, nicht abgeschlossenen Eingangstüren berichtet, sodass, zumindest tagsüber die Schulen für Jedermann frei zugänglich sind.

Schule ist ein Ort, an dem sich alle Beteiligten, vor allem die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte sicher und wohlfühlen sollen!

Diebstähle und Vandalismus führen zu Unterrichtsbeeinträchtigungen.

Ersatzbeschaffungen und die Beseitigung der Schäden binden Steuermittel, die, unabhängig von der aktuellen Haushaltslage, an anderer Stelle fehlen.

Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Norderstedt als Schulträger um die Sicherheit unserer Schulen - Gebäude und Personen – zu gewährleisten?

Welche Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Leib und Seele der zu den Schulgemeinschaften gehörenden Personen schlägt die Oberbürgermeisterin und ihre Verwaltung der Politik vor?

Wir bitten um Beantwortung der Fragen und Darstellung der Sachverhalte zu Protokoll der heutigen Sitzung, in jedem Fall vor dem Ende der politischen Sommerpause.

Für die CDU-Fraktion



Ruth Weidler
(Stadtvertreterin)